



Berchtesgadener Alpen Gotzenalm (1685 m)

entschärfen die teils schmierigen Holzstiegen am Unteren Hirschenlauf.

Gaumenfreuden: Höchstleistungen am Herd werden anderswo erbracht. Wichtig ist allerdings der obligatorische Enzianschnaps auf der Brennöhütte von Hubert Ilsanker zwischen Königsbach- und Priesbergalm.

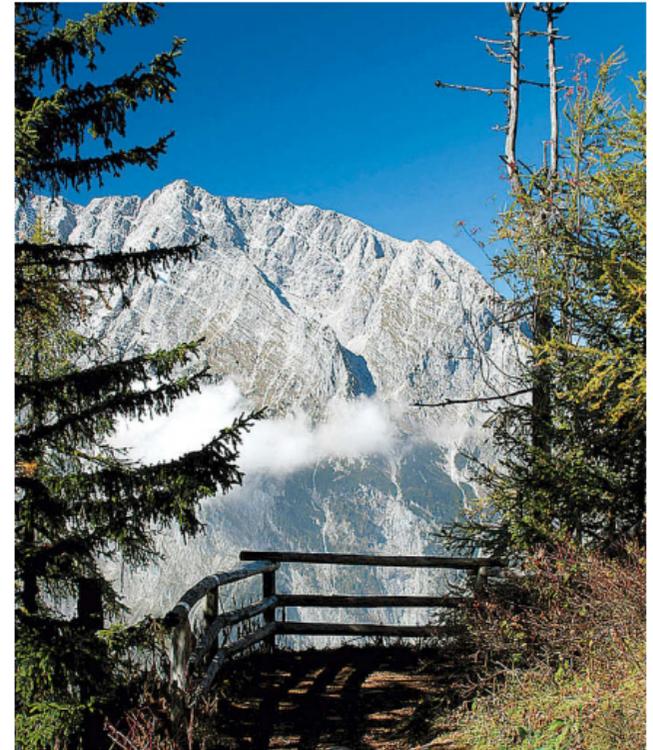
Familienfreundlichkeit: Wegen der Länge der Tour und dem eher zähen Auftakt bis zur Priesbergalm höchstens etwas für Kinder, die eine ganz enge Verbindung zu Dreizehenspechten und Borkenkäfern haben.

Orientierung/Route: Vom Königsseeparkplatz an der Jennerbahn-Talsation vorbei (hier ließe sich mit der Bahn bis zu Mittelstation abkürzen, was aber kostet) über die Skipiste oder die Jennerbahnstraße, Richard-Voß-Straße und Hochbahnstraße zum Wanderweg Nr. 493 (Hochbahn). Nun sanft ansteigend in Richtung Königsbachalm (1200 m). Von dort steil bergauf zur Enzianbrennhütte und weiter zu den Priesbergalmen (1460 m). Auf schmaler werdendem Weg weiter nach Süden und bald rechts abzweigen auf den Unteren Hirschenlauf, der erst steinig, später über Holzstiegen durch Nationalpark-Wald führt und an einem Forstweg

mündet. Hier links und steil bergan zur Gotzenalm (1685 m). Ein Abstecher zum Aussichtspunkt Feuerpalfen (1741 m) ist keine Zugabe, sondern Pflicht. Die Wahl des Abstiegs ist stark saisonabhängig. Schöner und ausgesetzter ist der Weg über die Regenalm nach Salet ganz im Süden des Königssees, wo die Bootsanlegestelle allerdings nur bis zum 16. Oktober (Stand: August 2016) angefahren wird. Zudem gilt es, die Abfahrtszeiten zu beachten. Alternativ geht es zur Bedarfs-Bootshaltestelle Kessel (Schiebetafel am Steg benutzen).

Dominik Prantl

Blick vom Aussichtspunkt »Feuerpalfen«



Berchtesgadener Alpen **Gotzenalm (1685 m)**

1

Almtour östlich des Königssees

Schöne, lange Wanderung, die anfangs zwar oftmals auf breiten Forstwegen führt, aber dafür einen Alm-Overflow bietet, u.a. mit Königsbachalm, Priesbergalm, Gotzenalm, Regenalm, Saletalm. Zurück fährt man wie die Kühe im Herbst: per Boot.



▲ ↑ 1200 Hm | ↓ 1200 Hm | → 17,6 km | ⌚ 7 Std. |

Talort: Schönau am Königssee, Ortsteil Königssee (632 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz Königssee (610 m), Gebühr 5 Euro

Gehzeiten: Parkplatz – Königsbachalm 1 ½ Std – Priesbergalm 45 Min. – Gotzenalm 2 ¼ Std., Abstieg nach Salet 2 ½ Std.

Mobil vor Ort: Die Buslinie 841 fährt direkt vom Bahnhof Berchtesgaden zum Parkplatz Königssee (www.rvo-bus.de), Preise und Fahrzeiten der Boote unter www.seenschiffahrt.de, Achtung: Die Anlegestelle Salet wird nur im Sommer und Frühherbst angefahren.

Karten/Führer: AV-Karte 1:25 000, BY 21 »Nationalpark

Berchtesgaden, Watzmann«; Bayerisches Landesvermessungsamt 1:50 000, »Berchtesgadener Alpen«; »Meine Lieblingsalm Chiemgau & Berchtesgaden«, J. Berg Verlag, 2014

Information: Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, Tel. 0 86 52/6 56 50 50, www.berchtesgadener-land.com

Hütten: Gotzenalm (1685 m), 101 Schlafplätze, geöffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober, Tel. 0 86 52/69 09 00, www.gotzenalm.de, an Wochenenden und Feiertagen unbedingt reservieren

Charakter: Lange, daher konditionell fordernde, aber technisch unschwere Tour mit teilweise spektakulären Blicken auf die Watzmann-Ostwand. Drahtseilversicherungen

